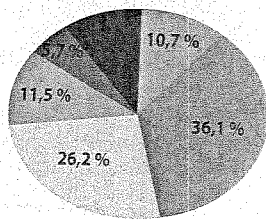


Vote & Quote

Nach dem Erfolg von „Wickie und die starken Männer“: Welche klassische Vorabendzeichentrickserie sollte als Nächstes neu verfilmt werden?

- Barbapapa
- Biene Maja
- Nils Holgersson
- Heidi
- Pinocchio
- Calimero



Stand: 30.09.2009

blickpunktfilm.de führt regelmäßig eine Onlineumfrage zu einem aktuellen Branchenthema durch. Stimmen Sie mit ab unter

@ www.blickpunktfilm.de

Die aktuelle Frage lautet:
Zum Abschluss des 3. Quartals wurden in Deutschland bereits 100 Mio. Kinotickets gelöst. Wie viele werden es zum Jahresende sein?

Neues Finanzierungsportal aus NRW „Einzigartiges Tool“

Köln/Los Angeles – Filmfinanzierung in NRW soll künftig noch einfacher und transparenter werden – mithilfe eines neuen Portals, das Medienminister Andreas Krautscheid vorstellte.

NRW.GermanFilmFinance.com, so nennt sich das neue Onlineportal, das Produzenten aus dem In- und Ausland aufzeigt, in welcher Form und Höhe man mit Filmförderung rechnen kann, wenn man sein Projekt komplett oder aber auch nur teilweise in NRW dreht. Das sind in Kürze die Vorzüge des Portals, das NRW-Medienminister Krautscheid in Los Angeles anlässlich der NRW Filmstandort-Präsentation vorstellte und eröffnete: Er verspricht der Branche „ein in Deutschland einzigartiges Tool“,

mit dessen Hilfe „frühzeitig die großen Potenziale des Filmstandorts“ ermittelt werden können. Dreh- und Angelpunkt der Site ist der sogenannte Finanzierungsrechner, mit dessen Hilfe der Nutzer erfahren kann, welche finanziellen Mittel grundsätzlich zur Verfügung stehen. Die innovative Neuigkeit besteht nach eigenen Angaben darin, dass die Finanzierungsangebote gebündelt und die Ergebnisse kumuliert dargestellt werden, ohne dass die Errechnung mit hohem Suchaufwand verbun-



Andreas Krautscheid

den wäre. Die möglichen Finanzierungsbausteine werden dabei systematisch ermittelt; eine direkte Verlinkung soll zusätzlichen Komfort bieten. Bei etwaigen Fragen stehen Ansprechpartner der rmc rinke medien consult zur Seite, von der das Projekt auch initiiert wurde. *bf*

A Company expandiert in Ungarn

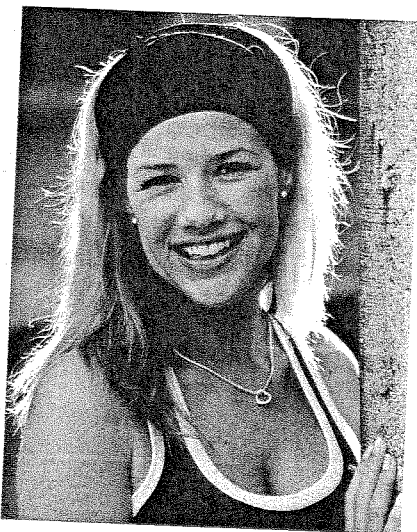
Berlin/Budapest – Der Lizenzhändler A Company hat 51 Prozent der Anteile an Budapest Film übernommen. Das teilt die Berliner Firma mit. Budapest Film wurde 1987 als Filmverleih und

Kinobetreiber gegründet und erreichte im vergangenen Jahr einen Marktanteil von zehn Prozent am ungarischen Filmverleihmarkt. Budapest Film soll nach der Mehrheitsübernahme

durch A Company weiterhin bis zu 25 Filme pro Jahr herausbringen. Die VoD-Plattform von Budapest Film, Filmklik.hu, soll die Grundlage bilden für die von A Company angekündigte panosteuropäische Video-on-Demand-Plattform. *ak*

RTL weiter mit Telepool

Köln/München – Der öffentlich-rechtliche Programmvertrieb Telepool wird auch in Zukunft RTL-Produktionen weltweit vermarkten. Eine im Januar 2007 geschlossene Vertriebspartnerschaft wurde jetzt „langfristig“ verlängert, teilen beide Unternehmen mit. Die Vereinbarung sichert Telepool den Zugriff auf Titel wie „Alarm für Cobra 11“ oder „Doctor’s Diary“ sowie künftige RTL-Produktionen. *ak*



Alexandra Neldel spielt die Hauptrolle

Sat.1 dreht „Die Wanderhure“

München – In Budapest haben die Dreharbeiten zum historischen Fernsehfilm „Die Wanderhure“ begonnen. Alexandra Neldel spielt die Hauptrolle in der Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers von Iny Lorentz. Die im 15. Jahrhundert angesiedelte Geschichte handelt von einer jungen Frau, die einer Intrige zum Opfer fällt, misshandelt und der Hurerei beschuldigt wird. Regie führt Hansjörg Thurn, der Sat.1 gerade erst den Sensationserfolg „Barfuß bis zum Hals“ bescherte. Die weiteren Rollen sind mit Bert Tischendorf, Julian Weigend, Thure Riefenstein, Elena Uhlig, Nadja Becker, Michael Brandner und Götz Otto besetzt. „Die Wanderhure“ entsteht als Koproduktion von Burkert Bareiss/TV60 mit Sat.1, Aichholzer Filmproduktion, ORF und UJ Budapest. Für die Produktion sind 42 Drehtage in Budapest, Tirol und Niederösterreich angesetzt. *fra*